

Wichtige Impfungen

	Menschen mit HIV	Partner von HIV-Positiven Aidshilfe-Mitarbeiter Gesundheitsberufe	Erwachsene allgemein
Influenza	empfohlen, jährlich	Zum Eigenschutz und zum Schutz von Menschen mit HIV	alle über 60 Jahre und Chronisch Kranke
Pneumokokken	empfohlen, alle 5 Jahre	-	alle über 60 Jahre (einmalig) und Chronisch Kranke (alle 5 Jahre)
Masern Mumps Röteln	Lebendimpfung. Empfohlen bei guter Immunlage (>200 CD4-Zellen)	Zum Eigenschutz (v.a. bei Kontakt mit Kindern) und zum Schutz von Menschen mit HIV	Kombinationsimpfstoff alle nach 1970 Geborenen sollten zwei Masern-Impfungen erhalten haben Mädchen und junge Frauen sollten mind. zwei Rötelnimpfungen erhalten haben
Hepatitis A	empfohlen	Gesundheitsdienst, Kindergärten: v.a. bei Kontakt mit Stuhl	bei Sexualverhalten mit erhöhtem Risiko
Hepatitis B	empfohlen	Gesundheitsdienst, Aidshilfen: v.a. bei Kontakt mit Blut	bei Sexualverhalten mit erhöhtem Risiko; bei i.v.-Drogengebrauch
Diphtherie Tetanus	empfohlen nach allgemeiner Indikation (s. rechts)	-	alle 10 Jahre
Keuchhusten (=Pertussis)	empfohlen nach allgemeiner Indikation (s. rechts)	Gesundheitsdienst/Mitarbeiter in Gemeinschaftseinrichtungen: alle 10 Jahre	Für alle bei nächster Tetanus-Impfung einmalig zusätzlich Pertussis-Impfung Frauen im gebärfähigen Alter Vor engem Kontakt mit Neugeborenen (Haushaltsangehörige)
Poliomyelitis (=Kinderlähmung)	empfohlen nach allgemeiner Indikation (s. rechts)	Auffrischimpfung für Personal, das Kontakt mit Erkrankten haben kann	Auffrischimpfung bei unvollständigem Impfstatus
Varizellen (=Windpocken)	Lebendimpfung. Möglich bei guter Immunlage (>200 CD4-Zellen). Kontraindiziert bei schlechter Immunlage	Seronegatives Personal, zum Eigenschutz v.a. bei Kontakt mit Kindern. Zum Schutz von Immungeschwächten, Krebskranken, ...	Bislang ungeimpfte Jugendliche Seronegative Frauen mit Kinderwunsch